



Sensitive

Sensitive Strips Guard 800

SKU: SENEGUARD800



Schnellstart

Dies ist ein **sicheres** Z-Wave Gerät vom Typ **Z-Wave Device** für Anwendung in **Europa**. Zum Betrieb dieses Gerätes müssen **1 * inside** Batterien eingelegt werden. Zum Betrieb des Gerätes sollte die Batterie voll geladen sein.

1. Öffnen Sie Ihre Z-Wave-Controller-App und wählen Sie SmartStart inclusion.
2. Scannen Sie den QR-Code (Sie finden den QR-Code auf der Rückseite der Strips oder in der Verpackung).
3. Entfernen Sie beide Magnete von Strips.* SmartStart beginnt automatisch 30 Sekunden nach dem Entfernen der Magnete und Strips wird innerhalb von 10 Minuten hinzugefügt, wenn er innerhalb der Reichweite des Z-Wave-Controllers aktiviert wurde.
4. Ein langes Blinken der LED bedeutet, dass Strips erfolgreich zu Ihrem Z-Wave-Netzwerk hinzugefügt wurde.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Die in dieser Anleitung festgelegten Empfehlungen nicht zu befolgen, kann gefährlich sein oder gegen das Gesetz verstoßen. Der Hersteller, Importeur, Vertreiber und Verkäufer haftet für keinen Verlust oder Schaden, der durch die Nichtbeachtung der Vorschriften in dieser Anleitung oder anderen Materialien entsteht. Verwenden Sie dieses Gerät nur zu dem vorgesehenen Gebrauch. Beachten Sie die Entsorgungshinweise. Elektronische Geräte jeglicher Art und Batterien dürfen nicht ins Feuer geworfen oder in die Nähe von offenen Wärmequellen gebracht werden.

Was ist Z-Wave?

Z-Wave ist der internationale Funkstandard zur Kommunikation von Geräten im intelligenten Haus. Dies ist ein Z-Wave Gerät und nutzt die im Quickstart angegebene Funkfrequenz.

Z-Wave ermöglicht eine sichere und stabile Kommunikation indem jede Nachricht vom Empfänger rückbestätigt wird (**Zweiwege-Kommunikation**) und alle netzbetriebenen Geräte Nachrichten weiterleiten (**Routing**) können, wenn eine direkte Funkbeziehung zwischen Sender und Empfänger gestört ist.

Dank Z-Wave können **Produkte unterschiedlicher Hersteller** miteinander in einem Funknetz verwendet werden. Damit ist auch dieses Produkt mit beliebigen anderen Produkten anderer Hersteller in einem gemeinsamen Z-Wave Funknetz einsetzbar.

Wenn ein Gerät die spezielle **sichere Kommunikation** unterstützt dann wird es immer dann mit einem anderen Gerät sicher kommunizieren, wenn dieses Gerät auch eine sichere Kommunikation unterstützt. Ansonsten wird aus Kompatibilitätsgründen auf einen normalen Kommunikation umgeschaltet.

Weitere Informationen wie Produktneugkeiten, Tutorials, Supportforen etc. erhalten Sie auf www.zwave.de.



Produktbeschreibung

Strips Guard ist ein ultradünner Kontaktsensor und der dünnste Magnetsensor der Welt, der erkennt, ob Ihre Türen oder Fenster geöffnet oder geschlossen sind, und dessen Design so schlank ist, dass es in der Architektur jedes Einbauszenarios verschwindet. Strips Guard sendet ein Alarmsignal, wenn er das Öffnen einer Tür oder eines Fensters erkennt, und kann aufgrund seines schlanken und diskreten Designs auch in Schränken, auf Schubladen oder sogar hinter Kunstwerken als Aktivitätssensor platziert werden. Durch sein einzigartiges Design kann er fast überall leicht platziert werden, in der Regel an den meisten Stellen, wo andere Sensoren einfach nicht hinpassen. Strips Guard ist ein extrem zuverlässiger Kontaktsensor. Das einzigartige Design macht es einfach, ihn fast unsichtbar in Ihrem Haus zu platzieren, um die Bewohner bei jedem Öffnungs-/Schließ- oder Aktivitätsereignis zu alarmieren, wenn er mit Ihrem Z-Wave-Smart-Home-System verbunden ist. Strips Guard der 800er Serie kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden, und die integrierte kundenspezifische Batterie verleiht Strips eine erwartete Lebensdauer von 10+ Jahren. Für Sie bedeutet dies, dass Sie sich während der gesamten Lebensdauer des Produkts nicht mit dem Wechseln oder Aufladen der Batterien in Ihren Strips-Sensoren herumschlagen müssen! Z-Wave Plus-Sensoren der Serie 800 bieten eine Fülle zusätzlicher wertvoller Funktionen, wie z. B. eine größere Reichweite, einen niedrigeren Stromverbrauch für eine längere Batterielebensdauer und die SmartStart-Technologie für eine sofortige Einbindung. Mit SmartStart kann die Geräteeinbindung automatisch durch einfaches Entfernen der mitgelieferten Magnete initiiert werden. Das Z-Wave-Gateway führt dann den Einbindungsprozess im Hintergrund durch, ohne dass der Benutzer eingreifen muss. Die 800er Serie bietet eine direkte Reichweite von 100 Metern, eine Verbesserung von 60 Metern gegenüber der 500er Serie, und beinhaltet außerdem die branchenweit beste S2-Sicherheit, wodurch Strips Guard die ultimative Kombination von Funktionen zum sicheren Schutz Ihres Hauses bietet.

Vorbereitung auf die Installation des Gerätes

Bitte lesen Sie die Benutzeranleitung bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Damit ein Z-Wave zu einem neuen Netz hinzugefügt werden kann **muss es sich im Auslieferungs- oder Reset-Zustand** befinden. Im Zweifel ist es sinnvoll, eine Exklusion durchzuführen, um das Gerät ganz sicher in diesem Zustand zu bringen. Diese Exklusion kann von jedem beliebigen Z-Wave Controller durchgeführt werden.

Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Dieses Gerät kann auch ohne Hilfe eines Controller in den Reset-Zustand zurückgeführt werden. Dies sollte jedoch nur dann gemacht werden wenn der Primärcontroller des Z-Wave-Netzes nicht mehr verfügbar oder defekt ist.

1. Nehmen Sie den Magneten und bewegen Sie ihn an die abgerundete Kante und warten Sie auf das Blinken, dann bewegen Sie den Magneten weg.
2. Wiederholen Sie dies 3 Mal, aber bei der 3. Wiederholung halten Sie den Magneten für 10 Sekunden an der abgerundeten Kante. Ein langes LED-Signal zeigt den Erfolg an.

Umgang mit Batterien

Dieses Produkt enthält Batterien. Bitte entfernen Sie nicht genutzte Batterien. Bitte mixen Sie nicht Batterien unterschiedlichen Ladezustandes oder Batterien unterschiedlicher Hersteller.

Installation

Für eine gute Kommunikation

Strips verwendet Funksignale mit geringer Leistung, um mit Ihrem Z-Wave-Controller zu kommunizieren. Für beste Ergebnisse beachten Sie bitte Folgendes:

- Strips ist so konzipiert, dass er sich unsichtbar in die meisten Holz- und Kunststofffenster und -türen einfügt.
- Strips sollte *nicht* direkt auf *magnetischen Oberflächen* oder innerhalb einer Metallstruktur montiert werden, da die Reichweite dadurch reduziert wird.
- Die Reichweite der Strips beträgt bis zu 100m
- Jedes Z-Wave-Gerät, das nicht mit einer Batterie betrieben wird, fungiert als Repeater, um die Zuverlässigkeit und Reichweite des Netzwerks zu erhöhen.

Für gute Funktionalität in der Tür oder im Fenster

- Um Strips unsichtbar zu platzieren, benötigen Sie einen Spalt in Ihrem Tür- oder Fensterrahmen mit einer Mindesthöhe von 3,5 mm.
- Sie können die Strips am Rahmen montieren (empfohlen) und den Magneten an der Tür/am Fenster oder umgekehrt.
- Öffnen Sie die Tür/das Fenster vollständig, um sicherzustellen, dass die Platzierung der Strips und des Magneten nicht mit Scharnieren oder Schließmechanismen kollidiert.

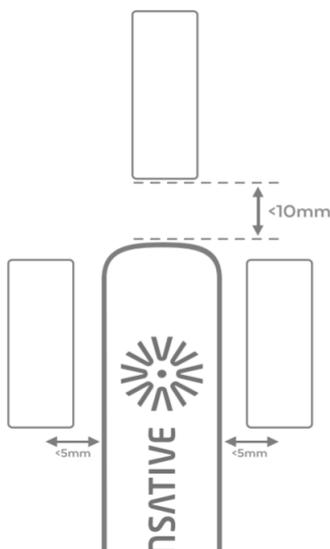
Um die Strips korrekt zu montieren, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche sauber und trocken ist und eine Temperatur von mindestens +10°C aufweist. Verwenden Sie das mitgelieferte Tuch, um die Oberflächen zu reinigen und vorzubereiten.
2. Entfernen Sie die braune Schutzfolie vom Testkleber der kleinen Strips. Dieser Kleber wird vor der endgültigen Platzierung verwendet, damit die Strips bei Bedarf leicht neu positioniert werden können.
3. Platzieren Sie Strips an der Stelle, an der sie montiert werden sollen. Überprüfen Sie die Position, indem Sie die Tür/das Fenster vorsichtig schließen und dann wieder vollständig öffnen.
4. Bestimmen Sie, wo der Magnet angebracht werden soll (siehe Abbildung unten). Entfernen Sie die Schutzfolie und platzieren Sie den Magneten. Schließen und öffnen Sie erneut, um zu überprüfen, ob Ihr Z-Wave-Controller die Änderungen erkannt hat. Positionieren Sie bei Bedarf neu.
5. Prüfen Sie, ob sich die Tür/das Fenster vollständig schließen und öffnen lässt und ob Ihr Z-Wave-Controller die Änderungen erkennt.
6. Wenn Sie zufrieden sind, markieren Sie die genaue Position für den Streifen. Nehmen Sie sie aus ihrer Position, entfernen Sie die lange Folie, die die Kleberückseite schützt, und platzieren Sie die Strips genau so, wie Sie sie markiert haben.
7. Bewahren Sie den Ersatzmagneten auf; er kann in Zukunft zum Aufwecken, Entfernen oder Zurücksetzen von Strips verwendet werden. Weitere Anleitungen einschließlich Anleitungsvideos: www.sensative.com/strips

Magnetplatzierung und Sensorreichweite

Vergewissern Sie sich, dass der Magnet so platziert werden kann, dass er weniger als 10 mm vom quadratischen Ende des Strips entfernt ist, wenn die Tür/das Fenster geschlossen ist.

Wenn die Tür/das Fenster geöffnet ist, sollte der Magnet mindestens 30 mm von Strips entfernt sein



Hinzufügen/Entfernen des Gerätes (Inklusion/Exclusion)

Im Auslieferungszustand ist das Gerät mit keinem Z-Wave-Netz verbunden. Damit es mit anderen Z-Wave Geräten kommunizieren kann, muss es in ein bestehendes Z-Wave Netz eingebunden werden. Dieser Prozess wird bei Z-Wave Inklusion genannt. Geräte können Netzwerke auch wieder verlassen. Dieser Prozess heißt bei Z-Wave Exklusion. Beide Prozesse werden von einem Controller gestartet, der dazu in einen Inklusion- bzw. Exklusion-Modus geschaltet werden muss. Das Handbuch des Controllers enthält Informationen, wie er in diese Modi zu schalten ist. Erst wenn der Controller des Z-Wave Netzes im Inklusion-Modus ist, können Geräte hinzugefügt werden. Das Verlassen des Netzes durch Exklusion führt zum Rücksetzen dieses Gerätes in den Auslieferungszustand.

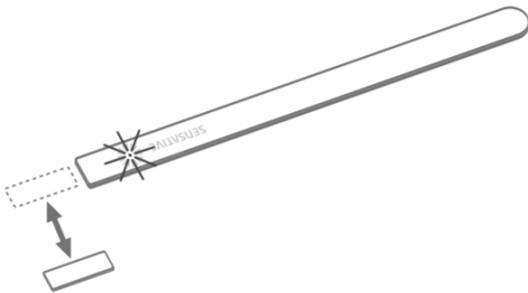
Inklusion

1. Öffnen Sie Ihre Z-Wave-Controller-Anwendung und starten Sie den Pairing-Modus.
 2. Entfernen Sie beide Magnete von den Strips.
 3. Ein langes Blinken der LED bedeutet, dass Strips erfolgreich zu Ihrem Z-Wave-Netzwerk hinzugefügt wurde.
- * Wenn Sie zuvor die Magneten von den Strips entfernt haben oder das Gerät erneut hinzufügen müssen, können Sie das Gerät durch manuelles Aufwecken verbinden, wenn sich der Controller im Kopplungsmodus befindet.

Exklusion

1. Nehmen Sie den Magneten und bewegen Sie ihn an die abgerundete Kante und warten Sie auf das Blinken, dann bewegen Sie den Magneten weg.
2. Wiederholen Sie dies 3 Mal. Ein abschließendes kurzes Blinken bestätigt, dass der Benutzer-Befehl erfolgreich war.

Nutzung des Produktes



So überprüfen Sie die korrekte Funktion des Strips

Bewegen Sie den quadratischen Magneten in Richtung der quadratischen Kante, wie in der Abbildung gezeigt. Überprüfen Sie, ob Ihr Z-Wave-Controller den Status korrekt anzeigt.

Wenn Ihr Z-Wave-System nicht reagiert, müssen Sie möglicherweise die Benachrichtigungsart von Strips über den Controller ändern.

LED-Benachrichtigung:

1 x kurzes Blinken

- Benutzerrückmeldung bei Befehlen
- Erfolgreich gesendeter Bericht

2 x Kurzes Blinken

- Die Anzeige, wenn Strips nicht zu einem Netzwerk hinzugefügt wird

2 x Langes Blinken

- Ein Benutzerbefehl wird erfolgreich ausgeführt.

5 x Kurzes Blinken

- Fehler (z. B. Kommunikation mit Controller fehlgeschlagen)

Einige Hinweise bei Problemen

Die folgenden kleinen Hinweise können bei Problemen im Z-Wave Netz helfen.

1. Stellen Sie sicher, daß sich das neue Gerät im Auslieferungszustand befindet. Im Zweifel lieber noch mals eine Exclusion ausführen.
2. Wenn ein Gerät keine Verbindung aufbaut, prüfen Sie, ob Controller und neues Gerät auf der gleichen Funkfrequenz (Länderkennung) arbeiten.
3. Entfernen Sie nicht mehr vorhandene Geräte als allen Assoziationsgruppen. Ansonsten werden Sie erhebliche Verzögerungen bei der Kommandoausführung spüren.
4. Nutzer Sie niemals schlafende Batteriegeräte ohne Zentralsteuerung.
5. FLIRS-Geräte dürfen nicht gepollt werden.
6. Stellen Sie sicher, daß Sie genügend netzbetriebene Geräte haben, um die Vorteile der Funkvermaschung zu nutzen.

Assoziation - Geräte steuern sich untereinander

Z-Wave Geräte können andere Geräte direkt steuern. Diese direkte Steuerung heißt in Z-Wave Assoziation. In den steuernden Geräten muss dazu die Geräte-ID des zu steuernden Gerätes hinterlegt werden. Dies erfolgt in sogenannten Assoziationsgruppen. Eine Assoziationsgruppe ist immer an ein Ereignis im steuernden Gerät gebunden (Tastendruck oder Auslösen eines Sensors). Bei Eintritt dieses Ereignisses wird an alle in einer Assoziationsgruppe hinterlegten Geräte ein Steuerkommando - meist ein BASIC SET - gesendet.

Assoziationsgruppen:

Gruppen-Nummer	Max. Anzahl Geräte	Beschreibung
1	1	Lifeline

Configuration Parameters

Z-Wave Produkte können direkt nach der Inklusion im Netz verwendet werden. Durch Konfigurationseinstellungen kann das Verhalten des Gerätes jedoch noch besser an die Anforderungen der Anwendung angepasst und zusätzliche Funktionen aktiviert werden.

WICHTIG: Manche Steuerungen erlauben nur die Konfiguration von vorzeichenbehafteten Werten zwischen -128 und 127. Um erforderliche Werte zwischen 128 und 255 zu programmieren, muss der gewünschte Wert minus 256 eingegeben werden. Beispiel: um einen Parameter auf einen Wert von 200 zu setzen, müsste der Wert 200-256 = -56 eingegeben werden, wenn nur positive Werte bis 128 akzeptiert werden. Bei Werten von 2 Byte Länge wird die gleiche Logik angewandt: Werte über 32768 werden als negative Werte angegeben.

Parameter 1: Art der Benachrichtigung

Wählen Sie den Benachrichtigungstyp für die Tür- und Fensteröffnungs- oder Schließereignisse aus.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
0	Binary sensor report + Notification report (Access Control)
1	Notification report (Access Control)
2	Notification report (Home Security)

Parameter 2: LED-Anzeige

Schalten Sie die LED für bestimmte Ereignisanzeigen (z. B. Alarme) ein oder aus.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
0	Schaltet die LED für Türöffnungsereignisse aus
1	EIN

Parameter 15: Überwachung aktivieren

Aktivieren Sie den Befehl Supervision nur für wichtige Alarmereignisse oder für alle Ereignisse. Überwachte Befehle erfordern eine Bestätigung des Gateways, wenn eine Benachrichtigung empfangen wird.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
0	Ereignisse, die nur mit S2-Kapselung gesendet werden
1	Nur Türöffnungsalarmbericht (Ereignisse werden mit S2 und Überwachungskapselung gesendet)
2	Unaufgeforderte Berichte (Tür öffnen/schließen, Manipulation löschen, Weckbenachrichtigung und Batteriebericht-Ereignisse, die mit S2 und Supervision-Kapselung gesendet werden)

Parameter 16: Wartezeit des Überwachungsberichts

Wird nur verwendet, wenn Parameter 22 auf 1 (Hohe Sicherheit) eingestellt ist. Die Anzahl der Millisekunden, die auf eine Überwachungsantwort gewartet wird, wenn eine überwachte Nachricht gesendet wird.

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 10000

Wert	Beschreibung
500 - 30000	(ms)

Parameter 17: Anzahl der fehlgeschlagenen Ereigniswiederholungen

Wird nur verwendet, wenn Parameter 22 auf 1 (Hohe Sicherheit) eingestellt ist. Anzahl der Wiederholungsversuche, wenn eine Bestätigung nicht empfangen wird.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
0 - 5	0 = keine, 1 - 5 = Anzahl der Wiederholungsversuche, wenn eine Bestätigung nicht empfangen wird.

Parameter 18: Fehlerhaftes Ereignis Wiederholungsintervall

Wird nur verwendet, wenn Parameter 22 auf 1 (Hohe Sicherheit) eingestellt ist. Die minimale Anzahl von Sekunden zwischen den Wiederholungsversuchen.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 6

Wert	Beschreibung
1 - 60	Sekunden

Parameter 19: Heartbeat Intervall

Wird nur verwendet, wenn Parameter 22 auf 1 (Hohe Sicherheit) eingestellt ist. Anzahl der Minuten zwischen periodischen Batterieberichten (Heartbeats).

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 70

Wert	Beschreibung
5 - 70	(minuten) - Akzeptiert Vielfache von 5 mins. - Jeder beliebige Wert zwischen 5 und 70 wird auf ein Vielfaches von 5 aufgerundet

Parameter 22: Sicherheitsstufe

Wählen Sie die Sicherheitsstufe

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Standard (Erzwingt das Verhalten der Parameter wie folgt: #16=1000, #17=Sensativer Standard**, #18=0, #19=Aus, #21=Aus** Wiederholungsversuche mit einer inkrementell längeren Zeitspanne bis zur Wiederverbindung
1	Hohe Sicherheit (Aktiviert Parameters 16-19, 21)

Technische Daten

Abmessung	15 x 195 x 3 mm
Gewicht	20 gr
Z-Wave Hardware Platform	EFR32ZG23
EAN	7350088520727
IP Klasse	IP 65
Batterien	1 * inside
Firmware Version	36.27
Z-Wave Version	07.13
Z-Wave Produkt Id	019a.0004.0004
Frequenz	Europe - 868,4 Mhz
Maximale Sendeleistung	5 mW

Unterstützte Kommandoklassen

- Ss Basic
- Application Status
- Sensor Binary
- Transport Service
- Association Grp Info
- Device Reset Locally
- Zwaveplus Info
- Supervision
- Configuration
- Alarm
- Manufacturer Specific
- Powerlevel
- Firmware Update Md
- Battery
- Wake Up
- Association
- Version
- Indicator
- Multi Channel Association
- Security 2

Erklärung einiger Z-Wave-Begriffe

- **Controller**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Dies sind in der Regel Gateways oder Fernbedienungen. Batteriegespeiste Wandschalter können auch Controller sein.
- **Slave**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Es gibt Sensoren, Aktoren und auch Fernbedienungen als Slaves.
- **Primärcontroller (engl. Primary Controller)**... ist der zentrale Netzverwalter des Z-Wave-Netzes.
- **Inklusion (eng. Inclusion)**... ist der Prozess des Einbindens eines neuen Gerätes ins Z-Wave-Netz.
- **Exklusion (engl. Exclusion)**... ist der Prozess des Entferns eines Gerätes aus dem Z-Wave-Netz.
- **Assoziation (engl. Association)**... ist eine Steuerbeziehung zwischen einem steuernden und einem gesteuerten Gerät. Die Information dazu wird im steuernden Gerät in einer **Assoziationsgruppe** hinterlegt.
- **Wakeup Notifikation (engl. Wakeup Notification)** ... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein batteriegespeistes Gerät bekanntmacht, daß es im Aufwachstatus ist und Z-Wave-Nachrichten empfangen kann.
- **Node Information Frame**... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein Z-Wave-Gerät seine Geräteeigenschaften bekanntgibt.